

「高き山々の頂きから」

——『善悪の彼岸』に添えられた詩に關しての一つの試み——

河 内 信 弘

*

本稿はニーチェの „Aus hohen Bergen-Nachgesang.“ の翻訳、訳註を試みようとするものである。訳註は、註の枠を越えて、解説といふべきかもしれない。詩における語句、あるいは文章の背後にあるものを、ニーチェの著作、伝記的要素を考慮しつつ、検討したものである。

訳註によって、ニーチェにおけるこの詩の持つ位置は、ほぼ明らかとなろう。

この五行詩節からなる七十五行の詩(テキストとして使用した G. Colli, M. Montinari による „Kritische Gesamtausgabe“ は九節と十節に相当する部分を十行からなる一節としている)は、*abbaa* という脚韻に守られつつ、ニーチェの全生涯を背後に秘めているといつても過言ではない。

たとえば、この詩において鍵をにぎる「真昼 Mittag」(訳註参照)はすでに十六歳の時の詩「老いた母 *Alt Mütterlein*」に見い出すことができる。「友 *Freunde*」も、ニーチェの生涯における友情の問題を背後に秘めている

(訳註12参照)。またヨーロッパ二千年の歴史と戦うニーチェの姿(訳註12・13・20参照)、そしてたどりついた思想的頂点、永劫回帰、ツァラトゥストラとの出会いが、この詩において、詩として語られているのである(訳註35参照)。
この七十五行の内に秘められたものは極めて濃密である。この濃密さを解き明してみようとするのが、この訳註の試みである。

*

高き山々の頂きから

——結びの歌——

* * * * *

ああ、生は真昼。蔽かな時。

ああ、山々は夏。

佇みつ、うかがいつ、待つ喜びに心さやぎ、——

夜となく昼となく、ひたすらに待ち望む、

君達、友よ。何処に。来たまえ。今がその時。今がその時。

君達のためでなかったか、灰色の氷河の

この日、薔薇に飾られているのは。

溪流は君達を捜し、慕い求めて押し寄せ、打ち合いつつも、

風と雲は、この日、碧空になおも高々とのぼる。

遙か高くに舞う鳥となって、君達を見い出さんものと。

誰到らぬ高処たかみに、君達のため、わが宴卓は整った。――

星にかくも近く、

暗く底知れぬ奈落にかくも近く、誰が住むであろうか。

わが邦土――かくも広々とした国があったか。

かつ、わが蜜――この蜜を味ったのは誰かあったか……

――来てくれたか、友よ。ああ、しかし、私ではないのか、

君達が訪れようと思ったのは。

躊躇い、愕くとは。――ええ、それなら恨みを言うがよかろう。

私は――最早私ではないのか。手、足、相貌は変わったのか。

君達に映ずる私は――私ではないのか。

別人となってしまうたのか。私にすら見知らぬ者に。

他ならぬ私から生れたのであろうか。

戦う者に、己自身を征することの、

己自身の力に抗することの多きに過ぎた、

自らの勝利の故に、己を圧し、傷ついた戦う者に。

捜し求めたのであったか。身を切る風の荒狂うところを。

私は住むことを知ったのか、

人住まぬ、荒涼果しなき白熊遊ぶ圏に。

人間と神と、祈りと呪咀をも忘れてしまったか。

氷河を越えゆく幻影となったのか。

——懐かしき友よ。気がついたろう。今、君達は蒼ざめている、

私への深き思遣りとまた戦慄に。

だが、下りてくれ、恚るな。ここには——君達は住めぬ。

ここは高遠の果、氷と巖のはざま——

ここでは、かりうと 獵人にして羚羊のごとくあらねばならぬ。

まさに邪悪な、かりうと 獵人と私はなった。見たまえ。凜と

弓の張られるさまを。

かく弦を絞り切れる者こそ、最強のものであったのだ——

だが、悲しむべきかな、今は。この矢は危険、

いかなる矢より。——下りよ、ここから。君達のためだ。

身を翻すか、君達は。ああ、わが心よ、耐えぬいた。

おまえの希望は強く、揺ぎなかった。

新らたにあらわれる友のためにおまえの扉を開けておけ。

懐かしの友を捨ておけ、想い出を捨ておけ。

かつてわが心は若かった、今——おまえは優れて若い。

昔、友と私を結んでいたもの、一つの希望への絆——

その証を誰が読むのであろうか、

かつて愛故に刻み、今に残るも色褪せた証を。

手に取るも厭しい羊皮紙にたとえよう——

羊皮紙に似て日に晒され、焼けてしまった証を。

最早、友はなく、あるは——何と呼ぼうか——

ただ友の幻影。

友の幻影は、今も夜ともなれば、窓をたたき、心をたたき、

私を見つめ、語りかける、「我々は友であつたのに」と。

——ああ、萎びた言葉、それは昔薔薇のように芳しかったに。

ああ、若き日の渴望、それは正しく理解されなかった。

私が待焦れた者達、

私と血の流れを同じくし、身を易^かえて行つたと思われた者達よ、
老いていようとは。だから追放されたのだ。

自らを変じて行くものだけが私と血を同じく保つのだ。

ああ、生は真昼。第二の青春。

ああ、山々は夏。

佇みつ、うかがいつ、待つ喜びに心さやぐ。

夜となく昼となく、ひたすらに待ち望む、

新らしき友よ。来たまえ。今がその時。今がその時。

* * *

この歌は終つた。——期待するが故の甘き叫びは

口まであがりかけたが消えていった。

魔術師が来たからの故に、ふさわしき時に友が、

真昼の友が——だが、君達よ、それが誰か、問うな——

真昼であった、その時一は二となった。

さあ、祝おう、力を一に合わせた勝利を信じつつ、

祝空のうちの祝祭を。

友ツ、アラトウストラが来たのだ、客のなかの客が。

今や世界は晴れやかに笑い、戦慄の幕は裂けてゆく、
光と闇との婚礼の時が来た……

* * * * *
* * * * *
* * * * *

Aus hohen Bergen*

Nachgesang

* * * * *
* * * * *
* * * * *

1 Oh Lebens Mittag*! Feierliche Zeit*!

Oh Sommergarten!

Unruhig Glück im Stehn und Ppähn und Warten: —

Der Freunde* harr' ich, Tag und Nacht bereit,

5 Wo bleibt ihr Freunde? Kommt! 's ist Zeit! 's ist Zeit!

War's nicht für euch, dass sich des Gletschers* Grau

Heut schmückt mit Rosen*?

Euch sucht der Bach, sehnsüchtig drängen, stossen

Sich Wind und Wolke höher heut in's Blau,

10 Nach euch zu spähn aus fernster Vogel-Schau*.

Im Höchsten ward für euch mein Tisch* gedeckt: —

Wer wohnt den Sternen

So nahe, wer des Abgrunds* grausten Fernen?

Mein Reich—welch Reich hat weiter sich gereckt*?

15 Und meinen Honig*—wer hat ihn geschmeckt?

—Da seid ihr, Freundel! — Weh, doch ich bin's nicht,

Zu dem ihr wolltet?

Ihr zögert, staunt — ach, dass ihr lieber grolltet!

Ich — bin's nicht mehr? Vertauscht Hand, Schritt, Gesicht?

20 Und was ich bin, euch Freunden—bin ich's nicht*?

Ein Andrer ward ich? Und mir selber fremd?

Mir selbst entsprungen?

Ein Ringer, der zu oft sich selbst bezwungen?

Zu oft sich gegen eigne Kraft gestemmt,

25 Durch eignen Sieg verwundet und gehemmt*?

Ich suchte, wo der Wind* am schärfsten weht?

Ich lerne wohnen,

Wo Niemand wohnt, in öden Eisbär-Zonen,

Verlernte* Mensch und Gott, Fluch* und Gebet?

30 Ward zum Gespenst*, das über Gletscher geht?

—Ihr alten Freunde! Seht! Nun blickt ihr bleich,

Voll Lieb' und Grausen*!

Nein, geht! Zürnt nicht! Hier—könntet ihr nicht hausen:

Hier zwischen fernstem Eis-und Felsenreich*—

35 Hier muss man Jäger sein und gensengleich*.

Ein schlimmer Jäger* ward ich! —Seht, wie steil

Gespannt mein Bogen!

Der Stärkste war's, der solchen Zug gezogen— —:

Doch wehe nun! Gefährlich ist der Pfeil,

40 Wie kein Pfeil, —fort von hier! Zu eurem Heil*!.....

Ihr wendet euch*?—Oh Herz, du trugst genug*,

Stark blieb dein Hoffen:

Halt n e u e n Freunden deine Thüren offen!

Die alten lass! Lass die Erinnerung!

45 Warst einst du jung, jetzt—bist du besser jung!

Was je uns* knüpfte, Einer Hoffnung Band*, —

Wer liest die Zeichen,

Die Liebe* einst hineinschrieb, noch, die bleichen*?

Dem Pergament* vergleich ich's, das die Hand

50 zu fassen s c h e u t, —ihm gleich verbräunt, verbrannt.

Nicht Freunde mehr, das sind—wie nenn' ich's doch? —

Nur Friends-Gespenster!

Das klopft mir wohl noch Nachts an Herz und Fenster,

Das sieht mich an und spricht: „wir w a r e n's doch?“—

55 —Oh welches Wort, das einst wie Rosen roch*!

Oh Jugend-Sehnen, das sich missverstanden!

Die i c h ersehnte,

Die ich mir selbst verwandt-verwandelt* währte,

(99)

Dass a l t sie wurden, hat sie weggebant*:

60 Nur wer sich wandelt, bleibt mit mir verwandt.

Oh Lebens Mittag! Zweite Jugendzeit*!

Oh Sommergarten*!

Unruhig Glück im Stehn und Spähn und Warten!

Der Freunde harr' ich, Tag und Nacht bereit,

65 Der neuen Freunde! Kimm't's ist Zeit! s ist Zeit!

* *

*

Dies Lied ist aus, —der Sehnsucht süsser Schrei

Erstarb im Munde*:

Ein Zauber* that's, der Freund zur rechten Stunde,

Der Mittags-Freund—nein! fragt nicht, wer es sei—

70 Um Mittag war's, da wurde Eins zu Zwei*.....

Nun feiern wir, vereinten Siegs gewiss,

Das Fest der Eeste:

Freund Zarathustra kam, der Gast der Gäste!

Nun lacht die Welt, der grause Vorhang* riss,

「高き山々の頂きから」

75 Die Hochzeit kam für Licht und Finsterniss*……

* * * * *

訳註 (註の位置は原文に*印を付し、註番号はつけない。訳註の番号の下に原文の行数を示し、註をほどこした位置を示す。) 翻訳、訳註を作製するにあたって使用、参考にしたテキスト、引用した文献は次の通りである。()内は引用中の略記を示す。

Nietzsche Werke, Kritische Gesamtausgabe. Hrsg. von G. Colli und M. Montinari, Walter de Gruyter, 1967 (K. G.)

Werke in drei Bänden, Hrsg. von K. Schlechta, C. Hanser, 1966

Sämtliche Werke in Einzelbänden: Götzendämmerung, Der Antichrist, Ecce Homo, Gedichte. Mit einem Nachwort von A. Baumlmer. A. Kröner 1964 (S. W.)

F. Nietzsche: Gedichte. Hrsg. von J. Hernand, Reclam 1971

E. Bertam: Nietzsche, Versuch einer Mythologie. (8. Aufl.). H. Bouvier, 1965

M. Heidegger: Nietzsche I (3. Aufl.). Neske, 1961

K. Jaspers: Nietzsche, Einführung in das Verständnis seines Philosophierens. (4. Aufl.). Walter de Gruyter, 1974. (Jaspers „Nietzsche“)

K. Löwith: Nietzsches Philosophie der ewigen Wiederkehr des Gleichen. Kohlhammer 1956 (Löwith „Nietzsches Philosophie“)

C. P. Janz: Friedrich Nietzsche, Biographie C. Hanser 1979

「ニーチェ全集第九卷『ツァラトゥストラ』(吉沢伝三郎訳)理想社 昭和四十六年

「ニーチェ案内—詩と箴言から—」多田利男編訳 勁草書房 一九七二年
 なお翻訳にあたり参照したものは次の通りである。

「ニーチェ全詩集」秋山英夫、富岡近雄訳 人文書院 昭和四十七年

「ニーチェ詩集」浅井真男訳 弥生書房 昭和五十五年

「ニーチェ全集第十卷」(善悪の彼岸) 信太正三訳 理想社 昭和四十四年

(1) ニーチェが「唯一の弟子」と期待をかけたハインリッヒ・フォン・シュタインに送った詩〈Einsiedlers Sehnsucht〉
 ※zur Erinnerung an Sils-Maria (一八八四年十一月末) を改題し、内容に幾分の変更と詩節の移動を行い、そのた
 最後に新たな二節を加えたものが、この詩である。移動の見られない最初の二節と最後の二節を除き、〈Einsiedlers
 Sehnsucht〉を「用ゆる」。

Im Höchsten ward für euch mein Tisch gedeckt:

Wer wohnt den Sternen

So nahe, wer des Lichtes Abgrunds-Fernen?

Mein Reich-hier oben hab ich's mir entdeckt—

Und all dies Mein-ward's nicht für euch gedeckt?

Nun liebt und lockt euch selbst des Gletschers Grau
 Mit jungen Rosen,

Euch sucht der Bach, sehnsüchtig drängen, stoßen

Sich Wind und Wolke höher heut in's Blau

Nach euch zu spähn aus fernster Vogelschau ———

Da seid ihr Freunde! — Weh, doch *ich* bin's nicht,

Zu dem ihr wolltet?

Ihr zögert, staunt-ach, daß ihr lieber grolltet!

Ich bin's nicht mehr? Vertauscht Hand, Schritt, Gesicht?
Und *was* ich bin, — euch Freunden bin ich's — nicht?

Ein anderer ward ich und mir selber fremd?

Mir selbst entsprungen?

Ein Ringer, der zu oft sich selbst bezwungen,

Zu oft sich gegen eigne Kraft gestemmt,

Durch eignen Sieg verwundet und gehemmt?

Ich suchte, wo der Wind am schärfsten weht,

Ich lerne wohnen,

Wo niemand wohnt, in öden Eisbär-Zonen,

Verlernte Mensch und Gott, Fluch und Gebet,

Ward zum Gespenst, das über Gletscher geht.

Ein schlimmer *Jäger* ward ich: seht wie steil

Gespannt mein Bogen!

Der Stärkste war's, der solchen Zug gezogen —

Doch wehe nun! Ein Kind kann jetzt den Pfeil

Drauf legen: fort von hier! Zu eurem Heill! —

Ihr *alten* Freunde! Seht nun blickt ihr bleich,

Voll Lieb' und Grausen!

Nein, geht! Zürnt nicht! Hier — Könntet ihr nicht hausen!

Hier zwischen fernstem Eis-und Felsenreich —

Da muß man Jäger sein und gensegleich.

Ihr wendet euch? — Oh Herz, du trugst genug!

Stark blieb dein Hoffen!

Halt *neuen* Freunden deine Türen offen,

Die alten laß! Laß die Erinnerung!

Warst einst du jung, jetzt — bist du besser jung!

Nicht Freunde mehr — das sind, wie nenn' ich's doch?

Nur Freund-Gesperster!

Das Klopft mir wohl noch nachts an Herz und Fenster,

Das sieht mich an und spricht >wir warens doch?<

— Oh welches Wort, das einst wie Rosen roch!

Und was uns Knüpfte, junger Wünsche Band,—

Wer liest die Zeichen,

Die Liebe einst hineinschrieb, noch die bleichen?

Dem Pergament vergleich ichs, das die Hand

Zu fassen *scheut* — ihm gleich verbräunt, verbrannt!—

C. P. Lanz, "Friedrich Nietzsche, Biographie" (Bd. 2. S. 367—8) 以下。

2(1) Mittag——「真昼」あるいは「正午」の訳語を与えるとして、ニーチェの思想の到達点が形象化されたものである。しかし到達点を形象化するために選ばれた自然の姿というより、逆に真昼という自然における時間、形象から得たものを、長い年月のうちに思想化したと言った方がよいと思われる。

>Alt Mütterlein< (十六歳の時) (S. W. S. 416)

燃える陽、真昼の静けさ、

病院はなにも言わず立っている、

老母が坐っている、

窓辺に、血の気失せ、蒼ざめて。

∨ Am Gletscher (三十三歳の時作り、一八八四年四十歳の時に完成) (S. W. S. 467—469.) 引用に到るまでを要約する。真昼、疲れて熱っぽい眼をした少年である夏が山に登ってくる。少年は話しかけるが、我々はただ見て、いるだけだ。少年は、「私の挨拶は別れ、私の来ることは去ること、私は若くして死ぬ」と言う。(シュタインが背後にひそんでいるも知れない。シュタインに会い、彼の早世を予感したのだろうか。全くの推量だが。)

その時あたりは耳をかたむけ、

息を殺す、

歌う鳥もなく。

その時

閃光のごとく、山は

戦慄する。

その時

あたりは考え

沈黙する——

真昼であった。

„Menschliches, Allzumenschliches“ (K. G. IV 3 S. 328) から。∨ Am Mittag (と題されて) 「活動的で、嵐にたびたび襲われる生の朝 (ein Morgen des Lebens) を持って生れた者の魂は生の真昼に (um den Mittag des Lebens) 数カ月、数年も続き得る不思議な安息を求める気持に襲われる。」とある。以下真昼の光景を要約する。太陽は真上から照らし、牧羊神は眠り、自然の一切は眠り、永遠を宿す。それは目を醒した死である。

「真昼」に関して牧羊神パン、つまり神話的静けさも念頭に入れておかなくてはならない。
 „Also sprach Zarathustra“ (K. G. VII S. 98) から。「人間が、その行くべき道の真中にあって、動物と超人の間に立ち、夕暮への道を最高の希望として祝う (feiern)」、それが大いなる真昼である。」

“Ecce homo” (K. G. VI S. 328) から。「人類が過去を振り返り、未来を見やり、偶然と僧侶の支配から脱け出、何故に、何のためかという問をはじめて全体として立てる大いなる正午……」

M. Heidegger は „Nietzsche“ の中 (S. 402) 次のように述べている。

「我々は真昼という語がニーチェにとって何を意味するか知っている。それは最も短い影を持つ瞬間、午前と午後、過去と未来が一になる瞬間である。この一になる時が、最も澄んだ光の最も大いなる輝きのなかで、あらゆる時間的なものが最高の統一をなす瞬間であり、永遠の瞬間である。真昼という時間は、人間—存在が、その時間の訪れるたびに、最高の高みと最強の意去の中で、明らかとなる時間なのである。」

K. Löwith は „Nietzsches Philosophie“ の中 (S. 110) で「この詩における Lebens Mittag をニーチェが困窮と孤独から救済の最高の時と見、同時に底なしの深淵を見出し出している。十六歳の詩に底なしの深淵の予感が感じられはしまいか。」

3 (1) 註2 „Also sprach Zarathustra“ の引用参照。feierlich は feiern の形容詞、つまり厳やかな時は祝うべき時でもある。詩の七十一行目参照

4 (4) 複数形となっているがシュタインが念頭にあり、シュタインを背後に秘めた友といえよう。

5 (6) 註2 Am Gletscher へ参照

6 (7) ギリシャ神話には、曙の女神エーオースはばら色の車駕を進めるといふ表現がある。多田利男編訳「ニーチェ案内」による (二三九頁)。

↳ Beethovens Tod (1863年) と題する詩の中に次のような個所がある。(S. W. S. 450)

心はさまよい出て、

森の中、薔薇のかたえに身を横たえて、

甘き音色につつまれ、

狩の角笛あたりに響く、それは幾度か。

ここは私の葬られるところ、

薔薇と青き小花に深々と、唯一人。

薔薇に、生と死の一つとなる美しき形象を見ていると言えよう。

- 7 (10) ニーチェは鳥の一種鷺にツァラトゥストラにおいて大きな意味を与えている。Heidegger: „Nietzsche“, Zarathustras Tiere (S. 298—301) 参照

- 8 (11) „Ecce home“ Zarathustra の章から (K. G. VI 3 S. 333)

「ツァラトゥストラの根本着想、永劫回帰思想、およそ到達しうる最高のこの肯定の方式は——、一八八一年八月に生れた。それは一枚の紙切れに走り書きされ、『人間と時間を越える六千フィート』と書き添えられている。……この日から二、三カ月さかのぼると、その前兆として、私の趣味、特に音楽において、突然、最も深いところで変化しているのに気がつく。」

宴卓は友のためのものであるが、後にツァラトゥストラを迎えるものとなる。そのためのニーチェの趣味の変化、つまり心の準備が出来たことを意味すると言つてよいだろう。

- 9 (13) Abgrund を「奈落」としたが、星に対して谷である。一般には深淵と訳す。ここにおいてニヒリズムの深淵を意味するのは当然である。しかし、思想的意味だけでなく、ニーチェが心で感ずる不気味さをも含む。„Jenseits von Gut und Böse“ (K. G. VI 2 S. 98) から。「君が長い間深淵 Abgrund をのぞき込んでいると、深淵も君をのぞき込む。」

ニーチェは奇怪な深淵を、人間にも世界にも見ていた。次註(10)も星と深淵に関して参照。註13参照

- 10 (14) „Jenseits von Gut und Böse“ (K. G. VI 2 S. 72) から

「精神的眼光と洞察の力に依じて、人間を取り囲む遠景がいわば空間が広がってゆく。人間の世界は深くなり、しだいに新しい星が、新しい謎と形象が人間の視界に入ってくる。」

ヨーロッパ二千年の歴史を支えた神や罪の世界を超え、善悪を超えた世界をニーチェは見ている。

- 11 (15) > Das Honig-Opfer < (S. W. S. 579), „Zarathustra“ の第四部 > Das Honig-Opfer < (K. G. VII S. 291—295) 参照。
„Zur Genealogie der Moral“ > Vorrede < (K. G. VI 2 S. 259) か。

「我々は自分を知らない、我々認識するもの、我々自身が、自分自身を知らないものである。それにはもつともな理由がある。我々は自分を探したことがなかった——ある日突然に自分を見出し出すことがあり得たろうか。『君達の宝のあるところに、君達の心もある』と言うのは正しかった。我々の宝は我々の認識の蜂の巣のあるところにある。我々は生れながら翅のある動物として、また精神の蜜を集める者として、いつも途上にあり、いくらかを『家へ持って帰る』ことだけに、本来は心から気を配っているのである。」

12(20)

——第四節全体への註—— Jaspers „Nietzsche“, „Freunde und Einsamkeit“ (S. 58—91) にもとずいて。ニーチェの友人で、彼から離れていった者達に、ローデ、ヴァーグナー等がいる。この二人から離れた時、ニーチェは徹底的な孤独に陥る。その後、レー、ルー・ザロメ、シュタインを得る。しかし、やはり彼等も離れてゆく、ヤスパースは「ニーチェの友情に関する研究はニーチェの本質と思想へ至る道である。」とのべている。ヴァーグナーとの関係は後の註26・36にゆずることとして、シュタインとの関連を見ると、シュタインの一九〇四年八月の三日間の訪問は、「哲学的交友の可能性による最後のかすかな衝撃であった」。そして幻滅であった。この詩から読みとれるニーチェ自身の姿を、一八八六年のローデとの十年間の空白後の再会、その時のローデの感想が伝えている。「何とも表現しがたい奇異の雰囲気、私にとってその時本当に不気味なものが彼を包んでいた……ふだん誰も住むことのない国からやって来たようであった。」ニーチェ自身 „Ecce homo“ の中で Zarathustra にかかわった間、そしてその後の数年間を次のように述べている。(K. G. VI3 S. 340)

「今一つのことば周囲を取りかこんで聞こえてくる身の毛もよだつ沈黙だ。孤独は七重の皮膚を持っている。なにももう突き破れない。人間のところに行く、友に挨拶をする。新たな寂寥、だれの眼ももう挨拶しない。一番良くて一種の反逆。このような反逆を程度の差はあれ、私に近いほとんどの人から受けた。」

13(25)

——第五節全体への註——
„Zarathustra“ 第四部 „Der Zauberer“ に「精神の贖罪者、遂に自分自身に自分の精神を敵対させた詩人にして魔法使い、自分の悪しき知と良心に凍りつく別人となった者 (den Verwandeten)」とある。

„Zur Genealogie der Moral“ 第二書二二 (K. G. VI2 S. 348) から

「人は人神と人悪魔との矛盾の間に自らを張りわたし、自己自身に対して、自己の存在の自然、あるがまま、事実に対して向けられたあらゆる否を、よしとして、存在し、生き生きとし、現実のものとして、神として、神の神聖とし

て、神の審判として、神の処刑として、彼岸として、永遠として、はてしなき責め苦として、地獄として、無量の罰と罪として、自らの外に投げ出すのである。」

そしてニーチェはこれを、救われんがために自分を罪あり呪われるべきものと見ようとする人間の意志と、みなすのである。

ところでニーチェはヨーロッパ二千年の歴史の中に生きたのであり、その限りにおいてこれはまたニーチェ自身の姿である。ニーチェはその自分と戦い、善悪の彼岸に立つに至ったのである。それは己を征し、傷ついた戦士の姿に他ならないであろう。またヨーロッパの歴史の中には ein Anderer なのである。次節の如く「人住まぬ荒涼とした圏に住む」ことになろう。

14(26)

„Zarathustra“ から

「のがれよ、我友、自らの孤独のなかに、君が毒バエに刺されるのが見える。荒々しく強く風の吹くところへのがれよ。」
(K. G. VII S. 62)

「私は確固として両の足でこの土台の上に立っている。永遠の土台の上に、堅い原生岩の上に、この最も高い、最も堅い原生岩層の上に。気候の分れ目としてその上にあらゆる風はどこだ、どこへ、どこからと問いつつ訪れる。」(K. G. VII S. 294) 註13参照
デュオニユス頌歌のための断片十から (S. W. S. 557)

吹き荒べ。風よ。吹き荒べ。

この身より安楽をことごとく奪いされ。

15(29)

verlernen — 学んだものを忘れる。習慣などを捨てる——の意味に注目したい。註13、16を参照。これにより次註17

が一層明らかとなるう。

16(29)

„Zarathustra“ から (K. G. VII S. 176)

「まことだ、大いなる痴愚が我々の意志のなかに住んでいるのは。この痴愚が精神を学んだことは全ての人間的なものにとつて呪いとなつたのだ。」吉沢伝三郎「ソアラトゥストラ」の註によれば「痴愚」とはキリスト教の道徳的な世界観の成立のことなどが考えられていると指摘され、「痴愚が精神を学ぶ (lernen)」は道徳的世界観の徹底の結果として

の厭世的世界のことである(五八六頁)。

17(30) Gustav Naumann よれば Gespenet という象徴が、何か新しい思想や概念を表するものとして用いられる場合が多い。——吉沢伝三郎「ツァラトゥストラ」の註(S. 562)による。

18(32) 註12 23 参照

19(34) 註14 参照

20(35) > Dionysos-Dithyramben > Zwischen Raubvögeln' の一節か (S. W. S. 540)

ああ ツァラトゥストラ、

残酷かぎりなきニムロド。

さきごろまだ神の獵人、

あらゆる徳に網うつ者、

悪の矢。

今——

おまえ自身に追われて、

おまえの獲物、

おまえ自身が射貫かれて。

「獵人にして羚羊のごとく」は、註14における「のがれよ、我友、自らの孤独のなかに……」と合わせて、獵人であると同時に獲物たる羚羊であるということになる。参考ニムロドは『旧約聖書』創世記「第一〇章八十二節に登場する。「クシはニムロドを生んだ、彼は地上で権力をもった最初の支配者となった。彼はヤハウエの前に力ある獵師であった。それで『ヤハウエの前の力ある獵師ニムロドの如し』という諺がある。」(関根正雄訳「旧約聖書創世記」岩波文庫による。)

21(40) ——第八節全体に—— „Jenseits von Gut und Böse“ から

「人間の魂とその限界、人間的内面的経験の今までおよそ達した領域、この経験の高さ、深さ、底がり、人間の魂の今までの歴史全部とそのなお汲み尽せぬ可能性、これが生来の心理学者、へ大いなる獵Vを友とする者にとってあらかじ

め定められた獵の領域である。」(K. G. VI2 S. 63)

「プラトンに対する戦い、あるいは、分りやすく、大衆V向きに言うならば数千年にわたるキリスト教的教會的圧迫に対する戦い—なぜならキリスト教は大衆向きプラトニズムであるから—によってヨーロッパには、今まで地上になかったとき華々しい精神の緊張が生れたのであった。このように張られた弓を持てば今やどんな遠いもの射ることが出来る。」(K. G. VI2 S. 4)

だが、その結果生じた思想を邪惡な *schlimm* と形容するニーチェである。

22(41) *sich wenden* は「向きを変えて帰る」だけでなく、「変る」という意味がある。次註23との関連でシュタインを背後に潜めた友がヴァーグナーとヨーロッパの歴史と結びついている段階の古き友 *alte Freunde* から、新しき友に *neue Freunde* 変じて行くであろうという期待をこめたものではなからうか。それが次の43行の „Halt neuen Freunden deine Thüren offen!“ と結びついて行くと思われる。

23(41) ハインリッヒ・フォン・シュタインについてニーチェは „Ecce homo“ の中で次のように述べている (K. G. VI3 S. 267—269)

「この優れた人間は、プロンシャ貴族特有の激しい一本気で、ヴァーグナーの泥沼に踏み込んでいた(さらにデュリングの泥沼にも)のだが、この三日間で自由の疾風を受けて生れ変わったようになり、突然自らの高みに引き上げられ、翼を得た者のようになった。」また三十一行目においてすでにシュタインに象徴される友に *alt* という形容詞がつけられていることに注意しなければならない。またシュタインに送られた詩において、この三十一行目を含む節が、今問題としている節の前におかれていることも、一層 *alt* という形容詞に注意する必要があることを裏付けると言えよう。

三十二行目の *Lieb* は *Nächstenliebe* 隣人受と考えられ、*Mitleiden* 同情とほぼ同義と考えられる。シュタインの叙述に連なる一文は次のように結ばれている。「同情を克服することを私は高貴な徳の一つに数える。……ここで「同情を得たが故に自分自身を失うこと……筆者」おのれを失わずにいること、いわゆる無私の行為においてなされる非常に低い、近視眼的衝動から、おのれの使命の高さを純粹に守ること、これがツァラトゥストラの如き人間が通らなければならぬ試練、恐らく最後の試練であろう——力を証明するまことのもの……。」

24(46) „uns“ つまり「我々」は二通り考えられる。一つはニーチェと彼の「心と連なる友」、一つはニーチェと註22における「古き友」である。シュタインにあてた段階では九節は十節と一つになっているわけではなく、更に今問題としている節の

前に別の節が入っているから当然後者である。その場合シュタインもその内に含まれる。しかし前者の場合は次の解釈が成立つかも知れない。ニーチェから別れたシュタインがヴァーグナー辞典の若干の項目についての論議に手紙で参加するよう求めるという意外なことが起きようと、シュタインへのニーチェの期待は変らなかつた。若いシュタインに「優れて若い」シュタインの出現を期待していた。(実際はシュタインは若いまま、つまり三十歳で死んでしまった。「優れて若いシュタイン」への期待が註22で指摘したような形で残ったのではないか。)ヤスパースもシュタインへのニーチェの愛情の変らぬことを指摘している(Jaspers „Nietzsche“ S.76)。さて以上の理由で以下歌われることは、ヴァーグナーを介してシュタインに間接的に結びつくと言えないこともないが(註23参照)、直接的には結びつかぬニーチェの過去の思い出に関することと言えよう。

ともかく、古き友という象徴的表現の裏にひそむシュタインは、ここにおいては「心」との関連において、一層背後に退く。

25(46) „Ecce homo“ „Die Geburt der Tragödie“ において「この著書から一つの途方ない希望が語り出す。結局、音楽というディオニュソスの未来へのこの希望を捨てる理由は全くない。」とある。(K.G. VII S. 311) なお Band は絆の他に本の巻数の意味を持つ。したがって絆であり、その絆にもとづく本と Band を取らねばならない。「絆」の背後にヴァーグナーに捧げた『悲劇の誕生』を考えてよいであろう。

また『バロイトにおけるヴァーグナー』に関してニーチェは、ヴァーグナーという語を私(ニーチェ)あるいはツァラトゥストラに置き換えて良い、といっている。(K.G. VII S. 312) 註24の「我々」をヴァーグナーと結んだニーチェの「心」とそれに連なる友と今のニーチェと考えて良いことが一層明らかになるのではなか。

26(48) 一八八六年の『悲劇の誕生』にそえられた「自己批判の試み」(K.G. III S. 14)から、「私の心に浮かんだ壮大なギリシャの問題を、最近の事がらを混ぜてしまつて、だめにしてしまつた。なんの希望もないところに、すべてが明らかに終末を示しているところに、私は希望を結びつけてしまつた。」

ニーチェの時代への期待、その期待を具現してくれるであろうと思われたヴァーグナーへの愛、また人間への愛である。

27(49) 羊皮紙の一語に古典文献学を読みとれると思われる。また「自己批判の試み」から。(K.G. III S. 8—9)

「ともかくここで語った者は、ある未聞の声、未だ知られざる神々の使徒、かつて学者の頭巾の下に、ドイツ人の鈍

重さと弁証法的不快さの下に身くした使徒であった。」そして註26の引用のごとき結果を、『悲劇の誕生』は、含むこととなった。

28 (55) „Zarathustra“ 第二部 „Das Grablied“ から (K. G. VII S. 138)

「わが最愛の今は亡き者達、君達のところから、甘き香り Geruch (riechen から生じた語……筆者) が、心を溶かし、涙をさそう香りが私にむかって漂ってくる。まことに、その香りは、孤独な航海をする者の心を揺すり、とかすのである。」

29 (58) 精神がラクダとなり、ラクダがシシとなり、シシが子供となる二つの変化を考えてよいであろう。シュタインにあてた

段階における第七節(第八節に相当)において、「今や子供がこの矢をつがえることができるのだ」とある。Löwith „Nietzsches Philosophie“ S. 25 参照。レーヴィットはニーチェの変化をこの部分と二十五行目と関連させつつ「脱皮」(註30参照)の観点から見ている。

30 (59) „Morgenröte“ 五七三 (K. G. VI S. 334)

「脱皮する。——脱皮することのできない蛇は破滅する。見解を変えることのできない精神も全く同じである。その精神は精神たることをやめる。」つまり脱皮、変化できぬものとはニーチェは無縁なのである。

31 (61) 四十五行目 „—bist du besser jung!“ 参照

32 (62) „Zarathustra“ から (K. G. VII S. 122)

「冷たき泉と至福の静けさの最高の高処の夏、ああ、来たれ、わが友、この静けさは、一層、至福になるであろうから。」

33 (67)

註23で述べたように、正気におけるニーチェの生涯において、シュタインへの愛情は変らなかつたとは言え、シュタインがヴァーグナー辞典への参加を求めたことは、ニーチェにとって深い哀しみであった。シュタインが新しき友となつて、ニーチェのもとにくることに絶望した時があつたのである。ところでシュタインは「ツァラトゥストラの訪れ」の後にニーチェを訪れている。したがって、シュタインという人間との出会いによって生れたとはいえ、ニーチェの孤独そのものを象徴し、そこにおけるツァラトゥストラとの出会話を語る一篇となり、これからの二節には、その出会いが集約されている。

34 (68) 註13参照

35 (70) ジールス・マリア、スイスの東南部のエンガーディーン地方の村、アルプス高地の谷間で、永劫回帰の着想を得た時

の詩がある。題して *Sils-Maria* (S. W. S. 495)

ここに私は坐っていた、待ちながら、待ちながら、——しかし、
なにも待つてはいなかった、善と悪との彼岸、あるときは光が

わが心となり、あるときは影が、戯れこそ全て、
湖、真昼、目的なき時間、そのままにて完全。

その時、突然に、友よ、一は二となった——

——ツアラトゥストラが私のかたわらを通りぬけて行った……

ツアラトゥストラは一なるニーチェが二つに分れたその分身である。「ジールス・マリーア」に意志と忘我の不思議な合一、忘我への意志とも言ふべきものがある。多田利男氏は「いままでの自分一人がツアラトゥストラと二人となった表現は、ツアラトゥストラの着想を得て善と悪、光と影、意識と無意識といった二元性を克服して、無の絶対境に入ったこと、これは彼(ニーチェ……筆者)の場合に永劫回帰にも通じよう。」(『ニーチェ案内』一九一頁)と指摘している。レーヴィットは次のように述べている。(Löwith, *Nietzsches Philosophie* S. 67)

「この思想(ツアラトゥストラ、および永劫回帰……筆者)はまず考えられたのではなく忘我の「思想体験」であり、その重さ、意味、効果はその後いろいろな試みによって量られ、展開され、基礎付けられる。」

「高き山々の頂きから」の詩をレーヴィットの指摘のように読むのが、一番ふさわしいと思われる。

なおベルトラムの指摘しているところを要約、引用しつつ述べてみる。ベルトラムは著書「ニーチェ」の最後の章で、ギリシャに伝わるエレウシス祭祀を今に伝わる秘儀とみ、その流れの内にゲーテ、ノヴァーリス、ヘルダーリン、ショーペンハウアー、ニーチェを置く。これらの精神史の内に統一がたい秘密祭祀と孤独を結ぶ悲劇的、絶望的試みを見い出す。そして「高き山々の頂きから」の最後の二節を引用しつつ次のように述べている。(Bertam, *Nietzsche* S. 357)

「ニーチェがほとんど他と比較にならぬ程悩んだギリシャの意味における最も深い『神に見捨てられた状態』のなかから、あの『客中の客』の幻想が生じたのである。……しかしニーチェは、彼が強調したプロテスタントの極端な個人主

義にもかかわらず、自分を内的多数として、現実には存在しない共同体の一員として、秘密祭祀参入者として考え、妄想したのである。」

36(74) 多田利男氏は次のように註をほどこしている。(ニーチェ案内二三九頁)

「この句は——『するとみよ、神殿の幕が上から下まで真二つに裂けた』(『新約聖書』マタイによる福音書第二十七章五一)の引用だ。これは十字架につけられたイエスが息をひきとった直後におこった異象の一つでエルサレムの神殿の至聖所の幕が裂けたことは、神と人との間の隔ての幕が裂けたことで、イエスの犠牲によって旧約における神の与えた規範が完成され、新しい秩序に改められたことを意味している。」

イエスの死と関連して、ヴァーグナーの死も関係があるかも知れない。

「——終章(『ツァラトゥストラ』第一部の終章……筆者)はリヒアルト・ヴァーグナーがヴェニスで死んだまさにあの聖なる時刻に出来上ったのである——」

時代の中に生きるという意味ではニーチェもヴァーグナーも時代を体現していた類縁の者である。しかし時代を超えたニーチェはヴァーグナーと決別する。時代との決別が詩として表現されたのがこの詩といえよう。

37(75)

レーヴィットはその著書「ニーチェ」の第三章「ニーチェの哲学における統一性の基礎となる根本思想」の第一節「無への意志の、永劫回帰」の意欲への転回のサブタイトルに、この最後の二行を使っている。その冒頭の一行は次の通りである。(Löwith „Nietzsches Philosophie“ S. 60)

「ニーチェは自己の教説を『ニヒリズムの極端な形式』と呼び、同時に、その『自己克服』と呼んでいる。」

《参考》ハイデッガーは直接ではないが永劫回帰思想の成立に關す『この人を見よ』の箇所を引用しつつ

『「……およそ到達されうる肯定のこの最高の公式。」

なぜ回帰思想が最高の肯定なのか。それは極端な否定、拒否と苦悩さえ存在者に属するものとして肯定するからである。だからこの思想と同時にいまはじめて悲劇的精神が、根源的また全面的に存在者に訪ずれる。『悲劇が始まる』、また『ツァラストラが始まる』(『どのようにして真なる世界が寓話となったか』)ともニーチェはいう。

「戦慄の幕は裂けてゆく」の一句に「悲劇が始まる」を読み取れるといえよう。

補註(訳文二行目・六十二行目のために)

原文に従えば「夏の園」である。しかし頂きからみて、全てを園(庭)と呼んだと考えられる。また一行目の「生は真

昼」と合わせて「山々は夏」とした

あとがき

詩を訳し、訳註をつける作業は私にとってはじめてのことです。不安なものですが、御批判いただければと思います。

なお末筆ながら、小野浩先生にいろいろ御教示いただきましたこと御礼申し上げます。